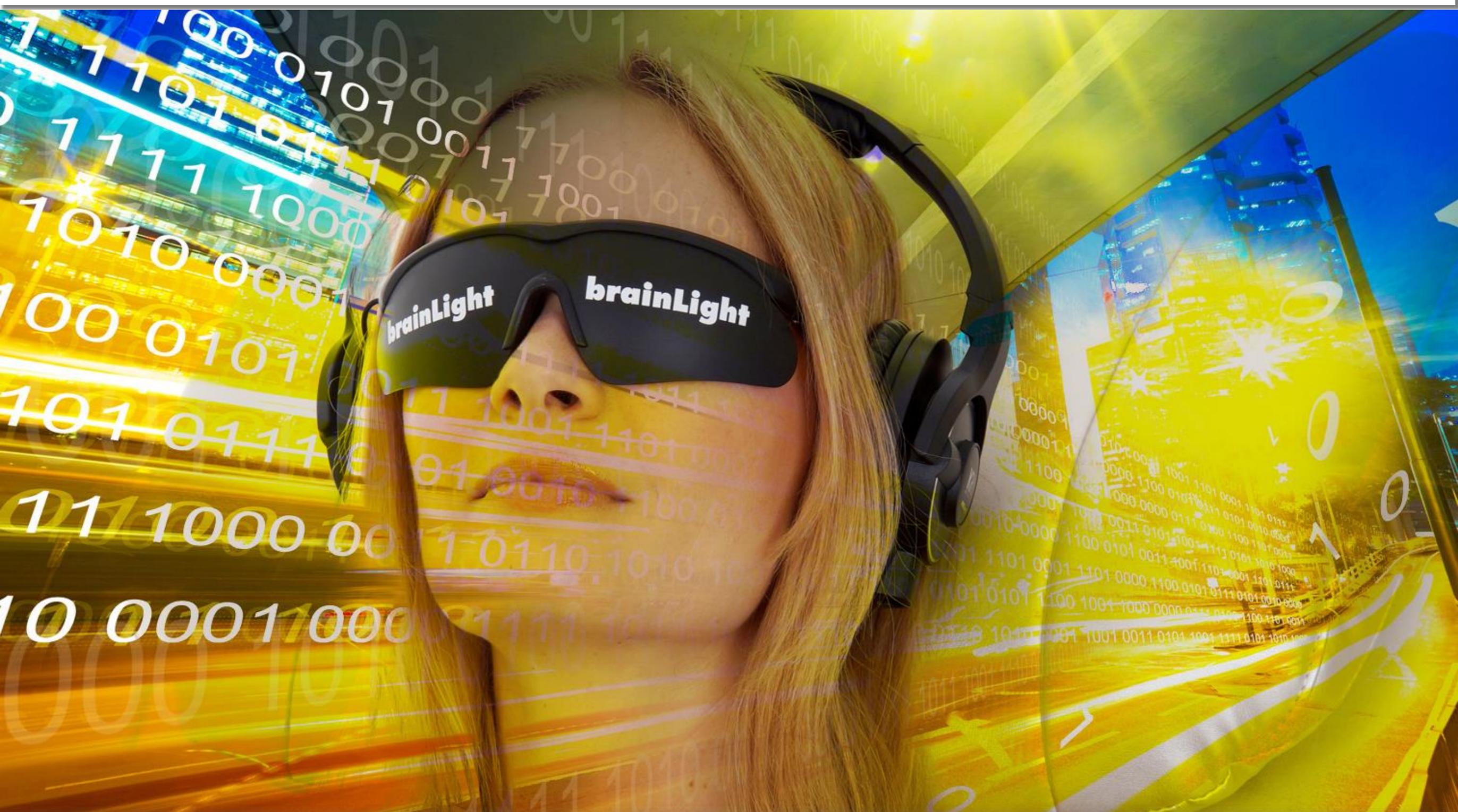


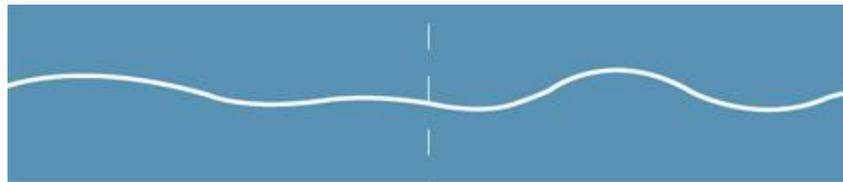
brainLight®

LIFE IN BALANCE

Grundlagenforschung: Wie funktioniert die audio-visuelle Stimulation mit brainLight?



Grundlagen der audio-visuellen Stimulation



Delta-Wellen (1 - 3 Hz): Tiefer traumloser Schlaf, Trance und Tiefenhypnose, Selbstregeneration



Theta-Wellen (4 - 7 Hz): tiefe Meditation, gesteigerte Kreativität.



Alpha-Wellen (8 - 12 Hz): Wohlige Entspannung (ohne Schläfrigkeit), Integration von Körper und Geist



Beta-Wellen (13 - 30 Hz): Nach außen gerichtete Konzentration: Wach, gespannt, alarmbereit.

- Tang, Vitiello, Perlis, Mao & Riegel (2014): Nach vierwöchiger Anwendung audio-visueller Stimulation wurden signifikante Verbesserungen hinsichtlich der Schlaflosigkeit und der Wahrnehmung von Schmerzen erzielt.
- Tang, Vitiello, Perlis & Riegel (2015): Nach vierwöchiger Anwendung audio-visueller Stimulation wurden signifikante Verbesserungen hinsichtlich der Schlafqualität und Schlaflosigkeit erzielt.



- Ossebaard (2000): Unmittelbarer Rückgang von Angstzuständen nach der Anwendung audio-visueller Stimulation (allerdings konnten keine Langzeitwirkungen ermittelt werden).
- Morse & Chow (1993): Durch die Nutzung audio-visueller Stimulation konnte die Angst bei einer Wurzelbehandlung signifikant reduziert werden.



- Cantor & Stevens (2009): Signifikante Verbesserung von Depressionen nach einer vierwöchigen Anwendung audio-visueller Stimulation.
- Berg & Siever (2009): Signifikanter Rückgang von Depressions- und Angstsymptomen nach einer zweiwöchigen Anwendung audio-visueller Stimulation.



- Anderson (1989): Visuelle Stimulation (über LED-Licht) führte bei 50 untersuchten Migränefällen 49 x zu einer Verbesserung und 36 x zur Beendigung der Migräne.
- Noton (2000): Ca. 53% der Probanden gaben nach der regelmäßigen Nutzung visueller Stimulation an, dass sich die Kopfschmerzen verbessert haben.





Dr. Argang Ghadiri

Leiter Business Development

Tel.: +49 (0) 6021 590 78 50

E-Mail: argang.ghadiri@brainlight.de